

Erzgebirgspavillon auf „Deutschland-Tour“

Nächste Station: Brand-Erbisdorf

Der Erzgebirgspavillon zieht auf seiner „Deutschland-Tour“ weiter. Nachdem die Ausstellung zum Wirtschaftsstandort und zur lebenswerten Region Erzgebirge vier Wochen Station im „Neefepark“ in Chemnitz gemacht hat, wird sie im September nun im Stadthaus in Brand-Erbisdorf zu sehen sein. Die Stadt im Landkreis Mittelsachsen ist eine der elf Partnerstädte des Regionalmanagements Erzgebirge. Dr. Martin Antonow, Oberbürgermeister von Brand-Erbisdorf und Mitglied des Regionalkonvents Erzgebirge, und Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, werden die Ausstellung am Dienstag, den 10. September, ab 17.30 Uhr, offiziell einweihen.

Annaberg-Buchholz, 29. August 2013. Der „Erzgebirgspavillon“ ist ab kommenden Montag im Stadthaus der Stadt Brand-Erbisdorf (Albertstr. 4) zu bestaunen. Nach der vierwöchigen Ausstellung zuletzt im Chemnitzer „Neefepark“, wird das modulare Ausstellungssystem zum Wirtschaftsstandort und zur lebenswerten Region Erzgebirge nun den ganzen September lang im Landkreis Mittelsachsen präsentiert. Neben den zehn größten Städten des Erzgebirgskreises zählt auch Brand-Erbisdorf zu den Partnern des Regionalmanagements Erzgebirge. Nach Auslaufen der dreijährigen Förderphase Ende 2012 verständigten sich die Mitglieder des Regionalkonvents Erzgebirge darauf, die Initiative zukünftig fortzuführen. Dr. Martin Antonow, Oberbürgermeister von Brand-Erbisdorf, entschied sich dafür, das Projekt weiter zu unterstützen. Zusammen mit Matthias Lißke, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, wird Dr. Antonow die Wanderausstellung am 10. September offiziell eröffnen.

Das Tor zum Mittleren Erzgebirge

Die Bergstadt Brand-Erbisdorf liegt zentral im Freistaat Sachsen im Landkreis Mittelsachsen und gilt als Tor zum Mittleren Erzgebirge. Die Silberstraße, die von der Landeshauptstadt Dresden bis nach Zwickau führt, verläuft in Nord-Süd-Richtung mitten durch die Stadt. Das Stadtzentrum von Brand-Erbisdorf ist von Siedlungen mit historischen Bergmannshäusern umgeben. Brand-Erbisdorf weist eine Vielzahl von Zeugen des Silberbergbaus auf. Kleine Halden, gut erhaltene Bergmannshäuser und kunstvolle Systeme der Wasserführung des Bergbaus künden noch vom ehemaligen Silberbergbau.

Brand-Erbisdorf – ein kräftiger Wirtschaftsstandort

Eine gut ausgebaute Infrastruktur, eine große Branchenvielfalt im industriellen Bereich und im Handwerk, aber auch ein umfangreiches Angebot in der Gastronomie und im Dienstleistungssektor machen das Arbeiten und Wohnen in Brand-Erbisdorf

lebenswert. Hier wirken rund 230 Einzel- und 530 Kleinunternehmen sowie 110 Firmen des Mittelstandes. Brand-Erbisdorf ist ein kräftiger Wirtschaftsstandort. Die Stadt besitzt als „Grundzentrum“, insbesondere auf dem Gebiet der Bildung und der Versorgung der Bevölkerung, eine besondere Bedeutung. Der Bestand von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, bezogen auf die Einwohner, reichlich 420 Arbeitsplätze je 1.000 Einwohner, liegt klar über dem Durchschnitt von Sachsen. Dazu trugen im Wesentlichen der Erhalt und der Ausbau sowie die Schaffung neuer Gewerbegebiete bei.

Modernes Image des Erzgebirges

Der Erzgebirgspavillon ist ein Baustein der Marketingkampagne „Erzgebirge: Da steckt mehr drin als Sie denken.“. Auf einer Grundfläche von 24 Quadratmetern vermittelt er ein modernes Image des Erzgebirges als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region. Mit den Rubriken „Wussten Sie, dass...“ und „Zahlen und Fakten“ wird der Besucher mit den wichtigsten allgemeinen Fakten über das Erzgebirge informiert. Eine Landkarte soll jedem Besucher die genaue Lage des Erzgebirges und der größten Städte verdeutlichen. Auf der Darstellung des Erzgebirges als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region liegt das Hauptaugenmerk. Weiterhin wird die Montanregion Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe thematisch behandelt. Highlight des Erzgebirgspavillons sind die drei Medienstationen, die beispielsweise Unternehmens- und Imagefilme zum Wirtschaftsstandort und zur Tourismusregion Erzgebirge zeigen.

Nächster Ausstellungsort: Weiden/Oberpfalz

Das modulare Ausstellungssystem soll vor allem außerhalb des Erzgebirges, möglichst in allen Teilen Deutschlands, in den Partnerlandkreisen und in Partnerstädten der Region ausgestellt werden. Ziel ist es, einen Imagewandel zu betreiben und wirtschaftliche Kooperationen voranzubringen. Im Anschluss an die Ausstellung im Rathaus von Brand-Erbisdorf zieht er weiter nach Weiden, in die Partnerstadt von Annaberg-Buchholz.

Ansprechpartner:

Dr. Peggy Kreller
Projektmanagerin
Telefon: 03733 / 145 146
kreller@wirtschaft-im-erzgebirge.de
www.wirtschaft-im-erzgebirge.de

Medienkontakt:



PRESSEMITTEILUNG

Regionalmanagement Erzgebirge

Stefan Werth
Marketing und Kommunikation
Telefon: 03733 / 145 149
presse@erzgebirge.eu
www.wirtschaft-im-erzgebirge.de